



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien - Statistik



Die Arbeitsgruppe  
Erneuerbare Energien-  
Statistik (AGEE-Stat)

## Die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

Im Jahr 2004 hat das – damals für erneuerbare Energien federführende – Bundesumweltministerium im Einvernehmen mit dem Bundeswirtschaftsministerium und dem Bundeslandwirtschaftsministerium die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) als unabhängiges Fachgremium eingerichtet. Hintergrund war, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien seit dem Inkrafttreten des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) im Jahr 2000 einen enormen Aufschwung erlebte. Ein detailliertes, kontinuierliches Monitoring des Ausbaus auf der Grundlage belastbarer Statistiken wurde damit immer wichtiger, zumal auch das EEG selbst eine regelmäßige Evaluierung in Form eines Erfahrungsberichts vorsah. Die zum damaligen Zeitpunkt verfügbaren Energiestatistiken waren jedoch vornehmlich auf die Darstellung der konventionellen Energieträger ausgerichtet und bildeten die erneuerbaren Energien zumeist nur untergeordnet und wenig detailliert ab. Dies zu ändern und die Daten und Statistiken zur Nutzung der erneuerbaren Energien in Deutschland – für Strom, aber auch für die Bereiche Wärme und Kraftstoffe - auf eine umfassende, aktuelle und abgestimmte Basis zu stellen, ist daher die Aufgabe, der sich die AGEE-Stat seit ihrer Gründung widmet. Seit dem Wechsel der Zuständigkeit für den Bereich die erneuerbaren Energien zum Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Dezember 2013 arbeitet die AGEE in dessen Auftrag.

## Mitglieder der AGEE-Stat

Aktuell entsenden folgende Institutionen Mitglieder in die AGEE-Stat:

- das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

## Die Mitglieder der AGEE-Stat



### Hintere Reihe von links:

Dr. Peter Bickel (ZSW), Dietmar Kemnitz (FNR), Michael Memmler (UBA), Thomas Nieder, Thorsten Rüter (beide ZSW), Sven Portius (BMWi), Ulrike Zimmer (ZSW), Bruno Schaub (BNetzA).

### Vordere Reihe von links:

Dieter Böhme (BMWi), Ulla Böde (BNetzA), Dr. Frank Musiol (ZSW, Leiter der AGEE-Stat), Marion Dreher (UBA), Ingrid Wernicke (AGEB), Ottmar Klein (BMWi), Wolfgang Bayer (StBA) Stand: 2013.

- das Statistische Bundesamt
  - die Bundesnetzagentur
  - das Umweltbundesamt
  - die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe
  - die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen
- sowie
- das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg für die Koordination und Leitung im Auftrag des BMWi.

## Aufgaben der AGEE-Stat

Zu den wichtigsten Aufgaben der AGEE-Stat gehören:

- Erstellung und Pflege umfassender Statistiken zur Nutzung erneuerbarer Energien in Deutschland,
- Abstimmung und fortlaufende Aktualisierung der Statistiken,
- Bereitstellung der Datengrundlagen für die verschiedenen nationalen, EU-weiten und internationalen Berichtspflichten der Bundesregierung zu erneuerbaren Energien,
- Unterstützung der Bundesregierung bei den Berichtspflichten insbesondere gegenüber der Internationalen Energieagentur (IEA) und dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat),
- Erstellung von Fachinformationen zu Daten und zur Entwicklung der erneuerbaren Energien,
- Beantwortung von Fachfragen aus Politik, Medien, Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit zur Statistik der erneuerbaren Energien in Deutschland.

## Aus der Arbeit der AGEE-Stat

Die AGEE-Stat tagt in der Regel fünfmal jährlich über jeweils zwei Tage. Auf ihren Sitzungen stimmen ihre Mitglieder die aktuellen Daten ab und beraten über Datenquellen und deren Plausibilität sowie über methodische Fragen. Alle veröffentlichten Statistiken sind unter den Mitgliedern bzw. deren Institutionen abgestimmt.

Die Sammlung und Plausibilisierung von Daten sowie der Aufbau und die Pflege von Datenbanken und Statistiken unter Anwendung der abgestimmten Methodiken finden operativ beim Koordinator der AGEE-Stat, aktuell beim ZSW in Stuttgart, statt. Die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werten fortlaufend die verfügbaren Datenquellen aus und gleichen die Statistiken mit andernorts verfügbaren Daten ab. Im Rahmen dieser Arbeit erfolgt auch

- ein regelmäßiger Austausch unter den AGEE-Stat-Mitgliedern und den durch sie vertretenen Institutionen sowie
- die Abstimmung mit weiteren Einrichtungen und Verbänden, die mit statistischen Fragen der erneuerbaren Energien befasst sind.

In diesem Zusammenhang vertreten die Koordinatoren die Interessen der AGEE-Stat auch in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen auf nationaler und internationaler Ebene.

## Forschungsarbeiten der AGEE-Stat

Viele Fragen zur Statistik der erneuerbaren Energien sind nach wie vor ungeklärt. Daher hat die AGEE-Stat auch das Ziel, statistische Probleme einer Lösung zuzuführen. Hierzu wird insbesondere die breite Expertise der Mitglieder der AGEE-Stat und ihrer Institutionen genutzt. Darüber hinaus wird auch der Sachverstand weiterer Fachleute und Einrichtungen einbezogen. Zu diesem Zweck richtet die AGEE-Stat Fachgespräche und Workshops aus und vergibt darüber hinaus Kurzstudien zu statistischen und methodischen Fragen an andere Institutionen. Die Ergebnisse der Fachgespräche, Workshops und Studien fließen in die Statistiken ein und werden öffentlich verfügbar gemacht.

In den vergangenen Jahren führte die AGEE-Stat in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsinstitutionen unter anderem Fachgespräche und Workshops zu folgenden Themen durch:

- „Emissionsbilanzierung Erneuerbarer Energien“, Dessau, 12.-13. Februar 2009.
- „Bioenergie – Datengrundlagen für die Statistik der erneuerbaren Energien und Emissionsbilanzierung“, Dessau, 5.-6. Juli 2011
- „Bilanzierung der Endenergiebereitstellung aus Solarthermieranlagen“, Kassel, 18. September 2012
- „Aktuelle Entwicklung in der Statistik und Emissionsbilanzierung erneuerbarer Energien“, Berlin, 17. Oktober 2013

Die AGEE-Stat hat in den vergangenen Jahren u. a. folgende Kurzstudien beauftragt:

- „Kollektor- und Absorberanlagen zur Schwimmbadwassererwärmung in öffentlichen Bädern in Deutschland“, ZfS – Rationelle Energietechnik GmbH 2010
- „CO<sub>2</sub>-Minderung im Stromsektor durch den Einsatz erneuerbarer Energien in den Jahren 2010 und 2011“, Fraunhofer ISI 2013 (sowie Vorgängerstudien für die Jahre 2008 und 2009, ISI 2011 und für die Jahre 2006 und 2007, ISI 2009)
- „Analyse des deutschen Wärmepumpenmarktes – Bestandsaufnahme und Trends“, Internationales Geothermiezentrum Bochum 2011; Update 2014
- „Betriebsdaten und Kennzahlen von Biomasseanlagen“, Fichtner 2011
- „Fortschreibung der Daten zur Strom- und Wärmeerzeugung aus Biomasse“, Deutsches Biomasse Forschungszentrum 2010–2012
- „Bilanzierung der Wärme aus tiefengeothermischen Anlagen“, gec-co GmbH 2012
- „Bilanz der energetischen Holzverwendung in Deutschland“, INFRO – Informationssysteme für Rohstoffe 2013

## Publikationen der AGEE-Stat



Zu den wichtigsten Aufgaben der AGEE-Stat gehört die regelmäßige Information der interessierten (Fach-) Öffentlichkeit über die Entwicklung der Nutzung erneuerbarer Energien in Deutschland. Hervorzuheben ist dabei die jährlich erscheinende Publikation „Erneuerbare Energien in Zahlen – nationale und internationale Entwick

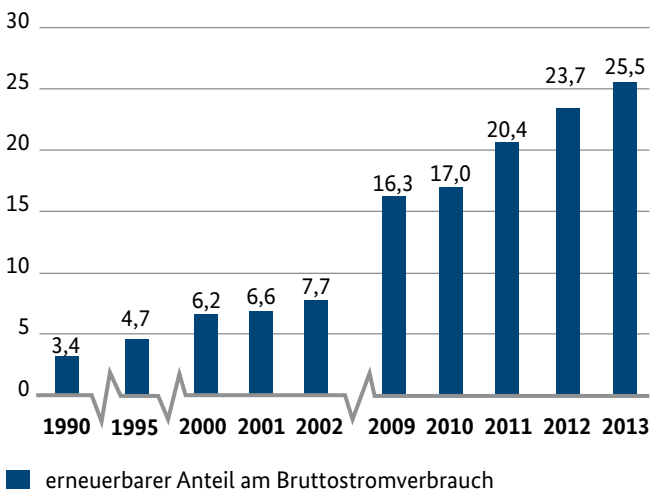
lung“, zu der jeweils zum Jahreswechsel ein Internetupdate mit aktualisierten Zahlen erscheint. Zudem erstellt die AGEE-Stat jeweils Ende Februar eine Dokumentation mit ersten vorläufigen Zahlen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien im Vorjahr. Alle Publikationen finden sich auf dem Informationsportal des BMWi:

[www.erneuerbare-energien.de](http://www.erneuerbare-energien.de)

Dort finden sich in der Rubrik „Service“ unter „Erneuerbare Energien in Zahlen“ zudem zahlreiche Schaubilder und Übersichtsdateien sowie Zeitreihen für die Nutzung erneuerbarer Energien in Deutschland, seit dem Jahr 1990.

## Entwicklung des Anteils erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Deutschland

### Anteil in Prozent



BMWi auf Basis Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat); Stand: Januar 2015; Angaben vorläufig

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
www.bmwi.de

## Redaktion

Arbeitsgruppe Erneuerbare  
Energien-Statistik (AGEE-Stat)  
c/o Zentrum für Sonnenenergie-  
und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg (ZSW)

## Stand

Januar 2015

## Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

## Gestaltung

design\_idee, büro\_für\_gestaltung,  
Erfurt

## Bildnachweis

Kzenon/Fotolia.com (Titel)  
Zimmer/ZSW

Diese Broschüre ist Teil der  
Öffentlichkeitsarbeit des  
Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Energie.  
Sie wird kostenlos abgegeben  
und ist nicht zum Verkauf  
bestimmt. Nicht zulässig  
ist die Verteilung auf Wahl-  
veranstaltungen und an  
Informationsständen der  
Parteien sowie das Einlegen,  
Aufdrucken oder Aufkleben  
von Informationen oder  
Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



## Diese und weitere Broschüren erhalten Sie bei:

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie  
Referat Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: publikationen@  
bundesregierung.de

www.bmwi.de

## Zentraler Bestellservice:

Telefon: 030 182722721

Bestellfax: 030 18102722721

